

Hochschullehrgang

REGE Schule

Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung im Schulbereich

■ Zielsetzung

Studierende des HLG REGE Schule

- erwerben grundlegendes Wissen zum Thema reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung,
- reflektieren ihre professionelle Haltung im Hinblick auf stereotype Handlungsmuster in Zusammenhang mit Geschlechterrollen,
- lernen genderbewusste methodische sowie didaktische Möglichkeiten kennen und diskutieren diese anhand von praktischen Umsetzungsbeispielen,
- erarbeiten sich ein didaktisches Instrumentarium, um Schüler*innen beim Finden ihrer Lebens- und Berufsperspektiven im Sinne der Gleichstellung zu unterstützen.

■ Zielgruppe

Lehrpersonen der Primarstufe und Sekundarstufe

■ Das können Sie erwarten

Mädchen und Burschen erzielen in Schulen unterschiedliche Leistungen. Warum ist das so? Und wie können Lehrer*innen das ändern? Diesen Fragen stellt sich der HLG REGE Schule.

PISA 2022 macht starke geschlechtliche Unterschiede in den Bereichen Mathematik, Lesen und Naturwissenschaften deutlich. Österreich liegt bei den Kompetenzunterschieden nach Geschlecht im Spitzenfeld. In den neuen Lehrplänen ist „Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung“ als „übergreifendes Thema“ verankert, weiterhin hat der dazugehörige Grundsatzterlass auch als Unterrichtsprinzip Gültigkeit. Der Handlungsbedarf im Bereich der geschlechtlichen Benachteiligung im Bildungsbereich ist groß, die gesetzlichen Rahmenbedingungen stellen die Weichen. Im HLG REGE Schule erwerben Pädagog*innen Werkzeuge, um reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung in den Schulalltag zu integrieren, um so zu Geschlechtergerechtigkeit im Bildungsbereich beizutragen.

■ Das erwarten wir

Sie stehen in einem aktiven Dienstverhältnis als Lehrer*in und Ihre Teilnahme wird seitens der Schulführung befürwortet.

■ Module

Modul 1, Sommersemester 2024

- Rahmenbedingungen für reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung
- Geschlechterstereotype in Schule und Beruf
- Good-Practice-Beispiele für schulische Gleichstellungsarbeit

Modul 2, Wintersemester 2024/25

- Genderbewusstheit in den Unterrichtsfächern
- Vielfalt in Sprache und Medien

■ Orte, Termine, Studiendauer, Abschluss

Der HLG REGE Schule startet im Sommersemester 2024 und dauert zwei Semester. In dieser Zeit absolvieren die Studierenden ein Pensum im Umfang von 10 ECTS-AP. Dafür sind geblockte Präsenztermine an Wochenenden und dazwischen vereinzelte Online-Phasen vorgesehen.

Derzeit geplante Termine im SoSe 2024:

- Dienstag, 5. März 2024, 18:00 bis 20:15 Uhr: online
- Dienstag, 12. März 2024, 18:00 bis 20:15 Uhr: online
- Freitag, 12. April, 15:00 bis 18:00 Uhr: Hollabrunn (mit Übernachtungsmöglichkeit)
- Samstag, 13. April, 9:00 bis 16:00 Uhr

Termin- und Ortspräferenzen der Studierenden werden in der weiteren Planung insbesondere für das Wintersemester 2024/25 berücksichtigt. Darüber hinaus erarbeiten sich Studierende in Fern- und Selbststudienphasen Inhalte selbstständig und zeitlich flexibel.

Die Absolvent*innen erhalten ein Lehrgangszeugnis.

■ Anmeldung

Bis **11. Februar 2024** via PH-Online: Visitenkarte > Meine Bewerbungen > Art des Studiums: Hochschullehrgang > Hochschullehrgang „REGE Schule – Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung im Schulbereich“

■ Organisation und Rückfragen

Mag.^a Edith Huemer
edith.huemer@ph-noe.ac.at